

## PRESSEMITTEILUNG

Vertriebsstart für neuen Publikums-AIF

### **Paribus Private Equity Portfolio investiert in Dachfonds der Astorius-Gruppe**

**Die Hamburger Paribus-Gruppe startet den Vertrieb für das Paribus Private Equity Portfolio (Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG). Der Publikums-AIF wird in mindestens zwei Private-Equity-Dachfonds investieren. Erster Zielfonds wird der Astorius Capital Select Teilfonds sein. Im Anlagefokus des neuen Publikums-AIF stehen kleine bis mittelgroße Unternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkt Europa, die sich bereits in einer reiferen Entwicklungsphase befinden. Das prognostizierte Ergebnis nach IRR liegt für den AIF im Basisszenario über eine Laufzeit von zehn Jahren bei 8 Prozent.**

**Hamburg, 16. Dezember 2019** – Die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH öffnet mit einem neuen Publikums-AIF Privatanlegern den Zugang zur Anlageklasse Private Equity. Anleger können sich bereits ab einer Mindestanlagesumme von 20.000 Euro zuzüglich eines Aufgabeeaufschlags von bis zu 5 Prozent an der Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (Paribus Private Equity Portfolio) beteiligen. Der AIF ist als ein sogenannter Blindpool konzipiert und wird sich an mindestens zwei Private-Equity-Zielfonds beteiligen, die ihrerseits wiederum in mehrere Portfoliofonds investieren.

Als Partner hat die Paribus-Gruppe die Astorius-Gruppe gewinnen können. „Mit der Astorius-Gruppe haben wir für unseren Publikums-AIF einen erfahrenen Dachfondsmanager mit einer ausgewiesenen Expertise im Private-Equity-Segment an Bord geholt“, sagt Dr. Volker Simmering, Geschäftsführer der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. Als erster Zielfonds für das Paribus Private Equity Portfolio ist der Astorius Capital Select Teilfonds (Astorius ACS) geplant. Darüber hinaus ist die Investition in einen weiteren Teilfonds der Astorius-Gruppe mit ähnlicher Anlagestruktur vorgesehen.

„Die Investition in einen Private-Equity-Dachfonds lässt den AIF-Anleger schon bei einer relativ geringen Einstiegssumme an einem Portfolio ausgesuchter Unternehmensbeteiligungen partizipieren. Das breit diversifizierte Zielfondsportfolio zeichnet sich unter anderem durch die Vielfalt der Geschäftsmodelle sowie unterschiedliche Einstiegszeitpunkte aus“, erläutert Julien Zornig, Managing Partner bei der Astorius-Gruppe. Die Private-Equity-Experten von Astorius analysieren und prüfen anhand zahlreicher Erfolgsindikatoren und Kennzahlen die Qualität und den Track Record der potenziellen Portfoliofonds und deren Fondsmanager, bevor Kapital aus dem Astorius ACS in die jeweiligen Portfoliofonds fließt. Die Portfolioverwaltung und das Risikomanagement des Astorius ACS liegen bei Hauck und Aufhäuser Fund Services S.A. Für die Portfolioverwaltung und das Risikomanagement des Paribus Private Equity Portfolios ist die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortlich. Die Einwerbung des Eigenkapitals übernimmt in Form eines Geschäftsbesorgungsvertrages die Paribus Invest GmbH.

#### **Private Anlegerportfolios über Anlageklasse Private Equity diversifizieren**

In den beiden vergangenen Jahrzehnten hat sich Private Equity zu einer eigenen Anlageklasse entwickelt und insbesondere bei der Kapitalanlage von institutionellen Investoren wie Stiftungen und Family Offices weiter an Bedeutung gewonnen. „Mit seinem individuellen Rendite-Risiko-Profil ist die Assetklasse Private Equity ein ausgezeichneter Baustein zur besseren Diversifizierung des Portfolios. Dies gilt umso mehr im anhaltenden Niedrigzinsumfeld. Privatanleger können für eine ausreichende Risikostreuung auch in Private-Equity-Dachfonds investieren“, erklärt Christian Drake, Geschäftsführer der Paribus Invest GmbH.

Als Beteiligungskapital, das nicht an der Börse gehandelt wird, unterstützt Private-Equity-Kapital Unternehmen dabei, sich weiterzuentwickeln und gesteckte Wachstumsziele zu erreichen. Das Risiko von Private-Equity-Investitionen hängt dabei unter anderem davon ab, in welcher Entwicklungsphase sich das Zielunternehmen befindet. Das Paribus Private Equity

Portfolio verzichtet deshalb bewusst auf Investitionen in der risikoreicheren Frühphase von Unternehmen und konzentriert sich stattdessen auf die Phasen Growth, Buyout sowie Restructuring. „Diese Teilbereiche des Private-Equity-Geschäftes weisen ein ausgewogeneres Rendite-Risiko-Profil auf. Zudem ist hier das Angebot an Zielinvestments von hoher Qualität sehr attraktiv“, sagt Simmering.

Der Anlagefokus des Paribus Private Equity Portfolios liegt auf kleinen und mittelgroßen Unternehmen, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt in Europa haben. „Wir sehen gerade bei mittelständischen Unternehmen die besseren Opportunitäten“, erläutert Private-Equity-Experte Zornig. „Bedingt durch die große Anzahl an europäischen Mittelstandsunternehmen und dem geringeren Volumen von Private-Equity-Kapital in diesem Segment ist der Wettbewerb um vielversprechende Unternehmensbeteiligungen nicht so stark ausgeprägt. Dies führt zu geringeren Preisen für den Erwerb von Beteiligungen an Small- und Lower Mid-Caps gegenüber Large- und Mega-Caps.“

### **Laufzeit bis Ende 2031, 8 Prozent IRR prognostiziert**

Die Paribus-Gruppe plant, das Kommanditkapital in Höhe von 20 Millionen Euro für das Paribus Private Equity Portfolio bis zum 31. Dezember 2021 einzuwerben. Die Laufzeit des Publikums-AIF ist zunächst auf zehn Jahre bis zum 31. Dezember 2031 angelegt. Diese kann mit Zustimmung der Gesellschafter um bis zu vier Jahre verlängert werden. Das Anlagekapital wird bis spätestens 2024 in maximal vier Raten abgerufen. Die ersten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit des AIF können nach Abschluss der Investitionsphase einsetzen und in ihrer Höhe variieren. Eine Wiederanlage der frei verfügbaren Liquidität der Investmentgesellschaft in weitere Zielfonds findet während der Laufzeit nicht statt. Im Basisszenario prognostiziert die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft einen IRR von 8 Prozent.

Die **vollständigen Eckdaten** zum **Paribus Private Equity Portfolio** und den **Zielinvestments** finden Sie im Anhang dieser Meldung oder unter [www.paribus-kvg.de](http://www.paribus-kvg.de).

### **Über die Paribus-Gruppe**

Die Paribus-Gruppe initiiert, konzipiert und begleitet Investments für private und institutionelle Anleger in den Assetklassen Immobilien, Eisenbahnlogistik und Private-Equity-Dachfonds. Das Gesamtinvestitionsvolumen laufender und bereits abgeschlossener Investments unter Paribus-Management beläuft sich auf rund 2,5 Milliarden Euro. Der Sitz der Unternehmensgruppe ist Hamburg. Im Ausland ist die Paribus-Gruppe mit einer Tochtergesellschaft in den Niederlanden vertreten.

Weitere Informationen unter: [www.paribus.de](http://www.paribus.de)

### **Über die Astorius-Gruppe**

Die 2012 gegründete Astorius-Gruppe umfasst insbesondere die Gesellschaften Astorius Capital GmbH und die Astorius Consult GmbH. Astorius ist spezialisiert auf die Analyse von Investitionsmöglichkeiten, Investorenberatung, Fondsstrukturierung sowie Transaktionsberatung im europäischen Private Equity Markt. An drei Standorten (Hamburg, Frankfurt, Luxemburg) betreut das Unternehmen aktuell über 600 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter: [www.astoriuscapital.com](http://www.astoriuscapital.com)

**Presseanfragen:**

Produktinformationen:

Christian Drake, Geschäftsführer  
Paribus Invest GmbH, König Kontor | Königstraße 28, 22767 Hamburg.  
Telefon: +49 40 8888 00 6-132. Telefax: +49 40 8888 00 6-199  
E-Mail: [christian.drake@paribus.de](mailto:christian.drake@paribus.de)

Unternehmensinformationen:

Dr. Volker Simmering, Geschäftsführer  
Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, König Kontor | Königstraße 28, 22767 Hamburg.  
Telefon: +49 40 8888 00 6-160. Telefax: +49 40 8888 00 6-199.  
E-Mail: [volker.simmering@paribus.de](mailto:volker.simmering@paribus.de)

Imke Wiener, Leiterin Marketing und Kommunikation  
Paribus Holding GmbH & Co. KG, König Kontor | Königstraße 28, 22767 Hamburg.  
Telefon: +49 40 8888 00 6-131. Telefax: +49 40 8888 00 6-199.  
E-Mail: [imke.wiener@paribus.de](mailto:imke.wiener@paribus.de)

**PR-Agentur:**

Jörg Brans, Senior Consultant  
public imaging Finanz PR & Vertriebs GmbH, Goldbekplatz 3, 22303 Hamburg.  
Telefon: +49 40 40 19 99-31. Telefax: +49 40 40 19 99-10.  
E-Mail: [joerg.brans@publicimaging.de](mailto:joerg.brans@publicimaging.de)

**Anhang: Eckdaten zum Paribus Private Equity Portfolio**

Investmentgesellschaft	Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Anlageform	Publikums-AIF (Alternativer Investment Fonds) nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) in Form einer geschlossenen Investmentkommanditgesellschaft
Anlageklasse	Private Equity (Dachfonds)
Gesamtinvestitionsvolumen	20.000.000 Euro geplant (ohne Ausgabeaufschlag)
Davon Eigenkapital	20.000.000 Euro
Platzierungsphase	Bis zum 31. Dezember 2021
Laufzeit	Bis 31. Dezember 2031 (geplant)
Mindestbeteiligung	Ab 20.000 Euro zzgl. Ausgabeaufschlag
Einzahlung	40 % zzgl. Ausgabeaufschlag nach Beitritt, weitere maximal drei Kapitalabrufe bis spätestens 2024
Prognostizierte Auszahlungen an Anleger, bezogen auf das Kommanditkapital	Die aus der Investitionstätigkeit der Investmentgesellschaft erzielte jeweils vorhandene freie Liquidität wird nach Abschluss der Investitionsphase an die Anleger ausgezahlt, soweit sie nicht als angemessene Liquiditätsreserve zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Fortführung der Geschäfte der Investmentgesellschaft bzw. zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen oder zur Substanzerhaltung bei der Investmentgesellschaft benötigt wird.  Eine Wiederanlage vorhandener frei verfügbarer Liquidität der Investmentgesellschaft in Zielfonds findet nicht statt.  Die Höhe der Auszahlungen kann variieren und es kann zur Aussetzung von Auszahlungen kommen. Da die Investitionen (Zielfonds) noch nicht endgültig feststehen, ist eine Prognose zu

	den jeweiligen Zeitpunkten und der Höhe einzelner Auszahlungen nicht möglich.
	Anlageziel: geplanter IRR von 8 % p. a.
Steuerliche Einkünfte	Einkünfte aus Kapitalvermögen
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Verwahrstelle	CACEIS Bank S.A., Germany Branch
Eigenkapitaleinwerbung	Paribus Invest GmbH
Anlegerbetreuung	Paribus Trust GmbH

## Anhang: Zielinvestments gemäß Verkaufsprospekt vom 11. September 2019 (Auszug)

### Anlagestrategien der Zielfonds

Die Investmentgesellschaft investiert jeweils zu mindestens 60 % des investierten Kapitals in Zielfonds, die

- jeweils nach ihrer Anlagestrategie unmittelbar oder mittelbar in kleine bis mittelgroße Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz zwischen 5.000.000 Euro und 2.000.000.000 Euro investieren
- jeweils nach ihrer Anlagestrategie ihre Investitionstätigkeit auf Europa erstrecken
- jeweils nach ihrer Anlagestrategie in den Bereichen Buy Out, Growth und Restructuring (Turnaround/Distressed) mit den entsprechenden Strategien investiert
- indirekte Investitionen über andere Private-Equity-Fondsgesellschaften (Portfoliofonds) mit dem Ziel des Erwerbs von Unternehmensbeteiligungen vornehmen
- unmittelbar oder mittelbar in Unternehmen, deren Tätigkeitsschwerpunkt gemäß den jährlichen Umsätzen den Wirtschaftszweigen auf Basis der Klassifikation des Statistischen Bundesamtes (WZ 2008) ([https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/Downloads/klassifikation-wz-2008-3100100089004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/Downloads/klassifikation-wz-2008-3100100089004.pdf?__blob=publicationFile&v=5)) zuzuordnen ist, investieren. Diese Wirtschaftszweige sind Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen; Baugewerbe; Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Die Investmentgesellschaft investiert zu mindestens 60 % des investierten Kapitals jedoch nur in solche Zielfonds, die jeweils nach ihrer Anlagestrategie Investitionen in Unternehmen aus disputablen Branchen ausschließen.

Die Zielfonds müssen jeweils nach ihrer Anlagestrategie bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise eine Streuung ihrer Investitionen auf circa zehn (Private Equity) Unternehmensbeteiligungen erwarten lassen. Die erwartete Streuung kann dabei sowohl durch indirekte Investitionen über andere Private-Equity-Fondsgesellschaften (Portfoliofonds) – auch im Wege der Zweitmarkttransaktion – als auch durch direkte Investitionen in Unternehmensbeteiligungen erreicht werden.

### Weitere Investitionskriterien der Investmentgesellschaft

- Mindestens 75 % des investierten Kapitals werden in Zielfonds angelegt sein, die sich zum Zeitpunkt der Investition durch die Investmentgesellschaft in der Phase der Kapitaleinwerbung befinden (Primary Fund Investments).

- Die Investmentgesellschaft wird Investitionen ausschließlich in Zielfonds vornehmen, deren Währung auf Euro lautet.
- Es darf nur in Zielfonds investiert werden, deren für die Identifizierung, die Selektion und Empfehlung von Investments verantwortliches Team über Erfahrungen und relevante Kompetenz aufgrund bisheriger Investitionstätigkeiten bei Private-Equity-Managementgesellschaften verfügt.
- Es darf nur in Zielfonds investiert werden, die steuerrechtlich als Investmentfonds im Sinne des InvStG oder Kapitalgesellschaften anzusehen sind.